

Segnungs- und Salbungsgottesdienste

Zur Ruhe kommen, sich salben lassen an Stirn und Händen, Gottes Nahesein fühlen, Segen erfahren.

Wir laden Sie ein, in unseren Gottesdiensten die heilende Kraft einer Salbung mit Rosenöl zu empfangen (Jakobus 5) und sich stärken zu lassen für Ihren persönlichen Weg.



Die Salbung mit Öl ist ein alter biblischer Brauch der geistlichen Unterstützung, eine Hilfe auf dem Weg innerer und äußerer Heilung.

Segnungs- und Salbungsgottesdienste

Jesus-Christus-Kirche Sennestadt
Fuldaweg 7

Sonntag, 21. März 2010
18 Uhr- 19.30 Uhr

Gestaltung:

Pfrin. Gaby Nelius
Pfr. Wilhelm Zahn
und Salbungs-Team

Matthäuskirche

Auf der Haar 64, Gütersloh-Süd

Samstag, 26. Juni 2010
18 Uhr – 19.30 Uhr

Gestaltung:

Pfr. Stefan Salzmann
Pfrin. Beate Balzer
und Salbungs-Team

Wer in einem der Vorbereitungs- und Salbungs-Teams mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!
Bitte bei Pfrin. Balzer melden.

Weltgebetstag

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“

Auch in diesem Jahr finden weltweit am **5. März 2010** Gottesdienste zum Weltgebetstag statt. So auch in den Gemeinden des Kirchenkreises Gütersloh und den ökumenischen Nachbargemeinden.

Die genauen Uhrzeiten erfahren Sie bei Anita Biermann, Tel. 05341-76269

Gottesdienst von Frauen - nicht nur für Frauen

„Nicht mehr? – Nicht weniger!“

Gottesdienst zum Thema Armut und Reichtum im Licht gerechter Teilhabe mit dem Bibeltext vom Scherflein der Witwe, Lukas 21,1-4

Matthäuskirche

Auf der Haar 64, Gütersloh-Süd

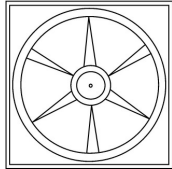
Sonntag, 14. Februar 2010
10 Uhr

Gestaltung:

Pfrin. Beate Balzer und
Kreiskirchlicher Ausschuss
für die Arbeit mit Frauen

Christliche Meditation

**Biblische Texte meditieren mit
Ignatius von Loyola**



Ziel allen Meditierens ist nach Ignatius, „sich von Gott in Liebe umarmen zu lassen“ (Exerzitienbuch Nr. 15).

Wir laden Sie ein, die bildreiche Schriftmeditation nach Ignatius näher kennen zu lernen und eigene Erfahrungen damit zu machen.

Wir treffen uns in der Matthäuskirche - in einem Raum der Stille und der lauschenden Achtsamkeit
jeweils **von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr.**

20. Januar 2010: Einführung in die Ignatianische Schriftmeditation

20. Februar 2010: Praktische Erfahrungen mit der Meditation biblischer Texte nach Ignatius von Loyola
An jedem Abend beginnen und enden wir mit einer Zeit der Stille.

Ort: Matthäuskirche, Auf der Haar 64

Anmeldung: Tel. 05241 - 532683
oder 05241 - 23485117

Es freuen sich auf Sie:

Pfr. Stefan Salzmann und
Pfrin. Beate Balzer

4. Oasentag im Kirchenkreis Gütersloh für Frauen und Männer

„Lass mich erkennen den Weg, den ich gehen soll.“ Psalm 143, 8

So spricht der Psalmbeter, die Psalmbeterin – aus tiefstem Herzen und aus der Tiefe der Sehnsucht. Zuvor wird im Psalm 143 beschrieben, wie ein Mensch mutlos, kraftlos und voller Ängste sein Leben Gott hinhält. Verzweiflung wird spürbar.

Aber auch: Der Blick zurück auf gute Tage. Wenn ich mich der guten Tage entsinne, darf ich daraus Trost für mein heutiges Leben ableiten. Das Er - Innern kann erlebt werden wie erfrischendes Wasser auf dem dürren Land einer ausgetrockneten Seele.

Dieser 4. Oasentag im Kirchenkreis Gütersloh soll Raum geben, in der Stille der Meditation, mit Leibarbeit und Gebärden dem Weg des eigenen Herzens zu folgen.

Leitung: Heike Rosengarth-Urban,
Kontemplationslehrerin

org. Leitung: Pfrin. Beate Balzer
Pfr. Stefan Salzmann

Ort: Matthäuskirche, Gütersloh, Auf der Haar 64

Kosten: 6,00 €, erm. 3,00 € (am Geld soll die Teilnahme nicht scheitern!)

Zeit: Samstag, 6. März 2010, 10 – 17 Uhr

Anmeldungen sofort, spätestens bis zum 1. März 2010 bei Pfrin. Balzer 05241 - 23485117 oder Pfr. Salzmann 05241 - 53 26 83

Wir freuen uns, wenn das gemeinsame Mittagsbuffet aus dem entsteht, was jede und jeder dazu mitbringt! Für Getränke und Plätzchen sorgen wir. Danke!

Bitte bringen Sie bequeme Hosenkleidung, warme Socken und eine Decke mit.

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Österliche Tänze



In diesem Jahr bietet die Frauenbeauftragte erstmalig an einem zweiten Samstag im Jahr Meditativen Tanz für Frauen mit Susanna Matt-Windel an!

Österliche Tänze sind Freudentänze, die den Weg durch den Tod zum Leben nachvollziehen. Freuen Sie sich mit mir auf einfache Tänze, in denen wir in Bewegung und Stille zu uns selbst kommen und uns der Mitte, dem göttlichen Geheimnis nähern. So mögen auch wir berührt werden von der Freude und der Kraft des österlichen Wandlungsprozesses.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen u. bequeme Schuhe, falls wir draußen tanzen.

Kosten: 3 €

Ort: Matthäuskirche, Auf der Haar 64

Zeit: 17. April 2010, 15.00-18.00 Uhr

Leitung: Susanna Matt-Windel,
Sozialpädagogin, Tanzpädagogin

Anmeldung bis zum 12. April bei Pfarrerin Beate Balzer

Veranstaltungen

in den Ortsgemeinden und darüber hinaus

„Ich bin ganz Ohr“ – Zuhören können

Frauentreff GT Region- Süd,

Ltg. Renate Roth u.a.

Referentin: Pfrin. Beate Balzer

Matthäuszentrum, Auf der Haar 64

Mittwoch, 13. Januar 2010, 18.30 Uhr

„Ich bin ganz Ohr“ – Zuhören können

Frauenhilfe GT Region West

Ltg. Erika Tiggemann

Referentin: Pfrin. Beate Balzer

Johannes-Gemeindehaus

Mittwoch, 2. Juni 2010, 15 Uhr

Sitzen in der Stille – Kontemplation für Pfarrerinnen und Pfarrer

jeweils am **3. Donnerstag im Monat**

in der Matthäuskirche Gütersloh 8.30 – 10
Uhr

21.1./ 18.2./ 18.3./ 15.4./ 20.5/ 17.6. 2010

Theologinnen-Frühstück-Spätstück

24. März 9-11 Uhr, Haus Kreiskirchlicher
Dienste, Moltkestr. 10, GT

30. Juni 18 Uhr im Gemeinde-Haus Rheda,
Ringstr. 60 (angefragt)

Highlight 2010:

Kirchenkabarett

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Ev. Frauenhilfe Gütersloh bieten der Kreiskirchliche Ausschuss für die Arbeit mit Frauen und das Frauenreferat einen unterhaltsamen Abschluss-Abend an, selbstverständlich für Frauen **und** Männer:

Sabine Henke: "Frohlocken aus dem Tiefkühlfach"

"In der Kirche weht ein eisiger Wind.

Haushaltspläne liegen auf Eis.

Projekte müssen aus Geldmangel
eingefroren werden.

Das Klima unter Gottes Bodenpersonal:
frostig.

jetzt heißt es: Warm anziehen!

...

Mit gewohnt starkem Wortwitz, ausgefeilten
Texten und darstellerischer

Wandlungsfähigkeit stellt Sabine Henke,

eine der profiliertesten

Kirchenkabarettistinnen in Deutschland, ihre

Figuren auf die Bühne." www.sabine-henke.de

Ort: Festzelt neben der Apostelkirche

Zeit: 19. Juni 2010, 20 Uhr

Dauer: 2 Stunden plus Pause

Eintritt Abendkasse: 9,99 €

(gern auch mehr, s.o.)

Hinweise auf weitere Veranstaltungen

Der Westfälische Theologinnen Tag (WTT)
lädt Theologinnen und andere interessierte
Frauen ein zum

21. Westfälischen Theologinnen-Tag

Samstag, 13. Februar 2010

9.30 – 17.00 Uhr

Gemeindehaus St. Petri

Luisenstraße 19, 44137 Dortmund

Thema:

Essen, um zu leben –

Das Abendmahl in

feministisch-theologischer Perspektive

Referentin: Prof. Dr. Luise Schottroff, Kassel

Die Frauenbeauftragte des Kirchenkreises
Gütersloh organisiert eine gemeinsame
Anreise mit dem Zug (Zustiege möglich in
Bielefeld, Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück,
etc. entlang der RE-Strecke).

Weitere Information bei Pfarrerin Balzer.

Meditatives Abendgebet in Matthäus

*Geh in deinen eignen Grund
Inwendig- im innersten der Seele
Da ist dein Leben
Und da allein lebst du
(Meister Eckart)*

Wir laden herzlich ein zu Zeiten der Ruhe
und Bewegung -
im Schweigen, im Tanzen, im Hören, Beten
und Singen.
Einfache Tänze oder Gebetsgebärden
führen uns ebenso in den inneren Raum,
wie das Sitzen in der Stille, das Hören auf
die Schrift, das Gebet und das Singen.

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Sonntag im
Monat
- um 20.00 Uhr für die,
die mit Sitzen in der Stille beginnen wollen
- um 20.30 Uhr zum Abendgebet bis 21.30
Uhr (Ferien ausgenommen).

Termine 1. Halbjahr 2010

10. u. 24. 01.
14., 17., u. 28. 02.
03. u. 28. ; 25. 04.
9. u. 23. 05
13. u. 27.06
11. 07



Jeder und jede ist herzlich eingeladen!

Kontakt:

Susanna Matt-Windel Tel: 05241/708271
Stefan Salzmann Tel: 05241/532683

Neue Themen der Frauenbeauftragten 2010

„Nichts soll dich ängstigen ... Gott allein genügt.“ Teresa von Avila (1515-1582)

*Ich werde Leben und Werk der Mystikerin
und Zeitgenossin Martin Luthers im 16.
Jahrhundert vorstellen. Das Lebensbild der
Teresa werde ich einbetten in etliche ihrer
Texte, Lieder und Bilder, die sie uns näher
bringen.*

Buchvorstellung:

Margot Käßmann: „In der Mitte des Lebens“

„Margot Käßmann legt ein Buch vor, das so
lebendig ist wie jede wahre Geschichte und das
hilft, den eigenen Standort klarer zu sehen. In
zehn Kapiteln geht die Autorin den Themen
nach, die sich mitten im Leben stellen:
Jugendlichkeit und Alter, Familie, Freundschaft
und Alleinsein, Schönheit und Scheitern,
Krankheit und Glück, Grenzen und Kraftquellen,
Routine und Veränderung.“ (Klappentext)

*In diesem Vortrag werde ich etliche
Einsichten und Gedanken der Pfarrerin,
Bischöfin, EKD-Ratsvorsitzenden und Mutter
Dr. Margot Käßmann vorstellen und
zugleich ihre Kurzbiografie schildern. Wie
immer kommen wir darüber ins Gespräch.*

„Glaube heißt Sehnsucht“. Ein Lebensbild des Henri Nouwen (1932-1996)

*Henri Nouwen ist einer der meistgelesenen
geistlichen Schriftsteller unserer Zeit. Er war
Priester, Psychologe, Professor und
Seelsorger in der „Arche“-Gemeinschaft.
Mich beeindruckt, wie er durch Zeiten der
seelischen Not, die er immer wieder
durchlebte, zu einem „verwundeten Heiler“
wurde. Ermutigendes und Tröstliches, aber
auch die Aufforderung, mit den Armen zu
teilen, konnte er in zahlreichen Vorträgen
und Büchern einfühlsam an andere
weitergeben. Ich möchte in diesem
Lebensbild auch etliche seiner Texte zu
Wort kommen lassen.*

„Gott ist (wie) eine Frau – und sie wird älter“

*Ich werde die Predigt einer New Yorker
Rabbinerin vorstellen und lade Sie ein,
darüber miteinander und mit mir ins
Gespräch zu kommen.
Diese Predigt hat Rabbinerin Margret Moers
Wenig 1983 gehalten. Seit etlichen Jahren
begleitet mich ihr ermutigendes und
tröstliches Gottesbild. Immer wieder hole
ich diese Predigt hervor und lese die
anregenden und bewegenden Worte.
Vielleicht möchten auch Sie diese
ungewöhnliche Predigt kennen lernen und
darüber sprechen.*

Seelsorge und Geistliche Begleitung

Sie suchen nach einer Person, die Ihnen in ihrer besonderen Lebenssituation zuhört, Sie begleitet und mit Ihnen nach Ihren Kraftquellen sucht?

Ich bin seelsorglich für Sie da.

Sie möchten sich Ihrer Gottesbeziehung vergewissern ?

Sie spüren die Sehnsucht, das, was Gott in Ihnen angelegt hat, zum Leben zu erwecken und zu entfalten?

Ich gehe eine Wegstrecke mit Ihnen mit

- im Schweigen, Hören, Sprechen und Beten
- entlang dem roten Faden ihres Lebens und Glaubens.

Beate Balzer

Dieses Programm wird Ihnen überreicht durch



*Die Frauenbeauftragte
des Kirchenkreises Gütersloh*

Pfarrerin Beate Balzer
Moltkestr. 10
33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 2 34 85-117
Fax 05241 / 2 34 85-120
email: beate.balzer@kk-ekvw.de



Die Frauenbeauftragte
lädt ein

Programm
1. Jahreshälfte 2010